

Auf zweifelhafte Altrechte verzichten

„Wasser in kommunaler Hand“; 2. April.

„Der einstimmige Beschluss des Kreistags gegen die Privatisierung der Trinkwasserversorgung ist sehr zu begrüßen. Der Verein ‚Unser Wasser‘ warnt schon seit Jahren vor einem von Brüssel aus betriebenen Zwang zur Privatisierung und seinen Folgen. Der sogenannten ‚EU-Konzessionsrichtlinie‘ scheint jetzt durch die Intervention der Bundesregierung erst einmal die Spitze genommen. Aber für wie lange?

Der Landkreis muss alle Maßnahmen treffen, damit der Schaden so gering wie möglich ist, wenn der Trinkwasserbereich der Stadtwerke München GmbH eines Tages doch privatisiert wird oder wenn ein Wasserkonzern wie

zum Beispiel Veolia oder ein vergleichbares Unternehmen den Zuschlag erhält. Denn mit dem Anspruch auf die sogenannten Alten Rechte an unserem Wasser, an denen die Stadtwerke München GmbH erbittert festhält, gibt es dann gegen die Ausbeutung unseres Landkreises mit Hilfe des Wasserrechts endgültig keine Handhabe mehr. Eine Notwendigkeit, dem Landkreis, seinen Kommunen, Betrieben und seiner Bevölkerung gelegentlich entgegenzukommen, wird man dann nicht mehr sehen.

Deshalb muss der Landrat zusammen mit dem Kreistag die Stadtwerke München GmbH auffordern, als Zeichen guten Willens auf diese ohnehin höchst zweifelhaften Altrechte zu verzichten und die Genehmigung zur Trinkwasser-

entnahme nach den aktuell geltenden Bestimmungen zu beantragen. Hierzu braucht es erneut den fraktionsübergreifenden Willen, sich zum Schutz des Landkreises nicht nur dem fernen Brüssel, sondern auch dem nahen München und möglicherweise auch den Vorstellungen der Regierung von Oberbayern entgegenzustellen.

Es geht um unseren Landkreis. Wer jetzt einen entsprechenden Antrag im Kreistag stellt, sollte eigentlich bei allen Beteiligten ‚offene Türen‘ einrennen, wie das auch beim kürzlich gefassten Beschluss der Fall war.“

Norbert Kerkel

Vorsitzender des Vereins „Unser Wasser – Verein zur Wahrung von Eigentum und Eigentständigkeit im Landkreis Miesbach“
Schaftlach